Stadt Mannheim stellt kommunalen Biodiversitätsstrategieprozess auf der „Blumme & Bääm“-Messe vor

Mannheim, 12.05.2025 – Im Rahmen der Informationsveranstaltung „Blumme & Bääm“, die am vergangenen Samstag auf den Kapuzinerplanken stattfand, präsentierte die Stadt Mannheim den kommunalen Biodiversitätsstrategieprozess. Mit dieser Initiative verfolgt die Stadt das Ziel, konkrete Maßnahmen zum Schutz der biologischen Vielfalt zu entwickeln und gleichzeitig die Mannheimer Bevölkerung aktiv in diesen Prozess einzubeziehen.

Besucherinnen und Besucher der Messe waren eingeladen, ihre Ideen zur Förderung der biologischen Vielfalt direkt vor Ort einzubringen. Besonders gefragt waren kreative Vorschläge zur ökologischen Aufwertung von Stadtteilen – etwa durch das Anlegen von Blühflächen, Dachbegrünung, insektenfreundliche Gärten oder naturnahe Spielräume. Auch das Thema Entsiegelung stieß auf großes Interesse. Viele wünschten sich mehr begrünte Fläche im städtischen Raum und regten an, versiegelte Bereiche – sowohl im öffentlichen als auch im privaten Umfeld – schrittweise zu reduzieren. In diesem Zusammenhang wurde auch über alternative Gestaltungen von Schottergärten diskutiert. Auf einer großen Stadtkarte konnten Interessierte konkrete Orte markieren, an denen Maßnahmen zur Förderung der urbanen Artenvielfalt sinnvoll wären.

Diese vielfältigen Anregungen fließen nun in die Entwicklung der kommunalen Biodiversitätsstrategie ein. Die Strategie verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz: Neben dem Naturschutz steht auch die Schaffung attraktiver, grüner Erholungsräume für die Bürgerinnen und Bürger im Fokus – für ein gesundes und lebenswertes Mannheim.

Ein zentrales Element des Prozesses ist die Beteiligung: Bürgerinnen und Bürger können ihre Vorschläge weiterhin über das **Online-Beteiligungsportal** einreichen. Auf einer digitalen Karte können Ideen zur ökologischen Verbesserung von Flächen in Mannheim platziert werden: www.mannheim-gemeinsam-gestalten.de/biodiversitaetsstrategie

Auch Institutionen, Initiativen und Vereine, die sich bereits für den Erhalt der biologischen Vielfalt engagieren, sind Teil des Strategieprozesses. In sogenannten „Tischgesprächen“ wurden sie eingeladen, ihre Erfahrungen, Herausforderungen und Erfolgsmodelle in die strategische Entwicklung einzubringen.

Die Erstellung der Biodiversitätsstrategie wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) gefördert.

STADTMANNHEIM

Fachbereich Klima, Natur, Umwelt | Untere Naturschutzbehörde

Glücksteinallee 11 | 68163 Mannheim